

Südamerika: P wie Projekt



Enseñanzas Oficiales de Idiomas

Alemán de Nivel Intermedio B2: Primer Curso

Lektion 4

Südamerika: P wie Projekt



Imagen de [Bud Ellison](#) en Flickr . Licencia [CC](#)

Drinnen oder draußen?

In dieser Lektion geht es weiterhin um Gegensätze. Wer die nötigen soziokulturellen und ökonomischen Requisiten besitzt, um zur In-Group zu gehören, ist in allen Gesellschaften eine interessante Analyse. Insbesondere in Lateinamerika sind die Gegensätze zwischen reich und arm, zwischen privilegiert und ausgeschlossen sehr groß, auch wenn immer mal wieder versucht wird, daran etwas zu verändern. So erfahren Sie etwas über die harte Realität von Straßenkindern in Lateinamerika und Indien, und über Europäer, die in Brasiliens Favelas leben, um der Wirtschaftskrise in ihres Heimatlandes zu entfliehen. Auch über die Situation indigener Völker und die neue Reisefreiheit auf Cuba werden Sie Interessantes Lesen und Hören. Dann geht es um Politik: Zum einen um Menschenrechte und zum anderen um die politische Situation Venezuelas seit dem Tod von Hugo Chavez. Im letzten Punkt erfahren Sie etwas über die Geschichte von Blumenau, eine brasilianische Stadt, deren Gründungsvater aus Deutschland kam. Bis heute gibt es dort Fachwerkhäuser wie in Norddeutschland zu bestaunen.

Zu Wort kommen in dieser Lektion Ulrike Till, die über das Zika-Virus in Brasilien berichtet, José Carlos Mereles, der sich für das Überleben von Völkern einsetzt, die keinen Kontakt

mit der Zivilisation haben, und Wassily Nemitz, der mit gerade mal 17 Jahren schon bei Amnesty International engagiert ist. Außerdem hören Sie einen Bericht von Christian über Guatemala. Er spricht über die sozialen und politischen Gegensätze in diesem Land. Zuletzt erzählt Frau Gomes, die mit dem Wirtschaftsboom zur Multimillionärin wurde, von ihrer Lebensrealität.

1. Vom Straßenkind zum Star

Vorkenntnisse

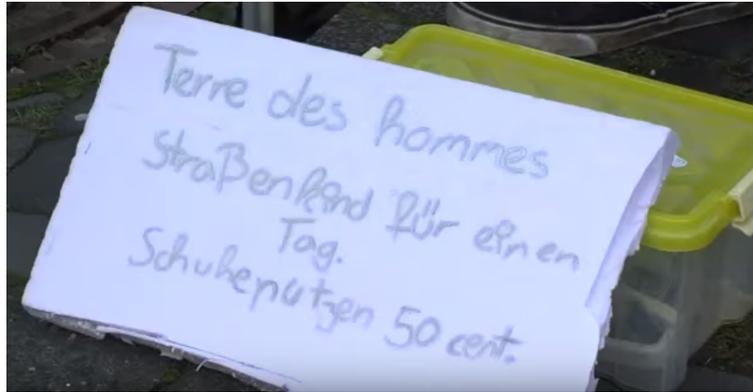


Imagen en [Youtube.com](#)

Über 70 Mio. Kinder leben weltweit auf der Straße. Ein Projekt an einer deutschen Schule zeigt deutschen Kindern, wie hart das Leben der Straßenkinder ist. Sie schlüpfen in die Rolle und versuchen dabei, Geld einzusammeln, mit dem sie den Jugendlichen in Indien oder Lateinamerika helfen wollen.

jetzt sind Sie dran

Wortschatz

Sehen Sie den Beitrag und ergänzen Sie die fehlenden Wörter in der Zusammenfassung.

[Einheit 4 - Lektion 4 - Podcast 1](#)

Video en [Youtube.com](#)

Der Junge putzt gerade die Schuhe eines . Was in Deutschland normalerweise nicht zu sehen ist, ist in Indien, wo etwa 19 Millionen Kinder ihr tägliches Brot mit dem Schuheputzen verdienen. Der Lehrer erklärt, dass die Kinder oft kein Zuhause haben, wo sie schlafen können, und leben

getrennt von ihren Eltern. Viele ihre Eltern gar nicht. Man schätzt, dass 33 Millionen Kinder unter solchen Bedingungen leben. Die 28 Schüler wollten auf das Problem aufmerksam machen, indem sie in die Rolle eines Straßenkindes . Das Mädchen sagt, sie findet es sehr , aber einmal ist es nicht so hart, trotzdem kann sie sich nicht vorstellen, ihr ganzes Leben so zu leben. Das andere Mädchen findet, es ist sehr kalt und denkt an die Kinder, die nicht mal gut gekleidet sind und außerdem noch draußen schlafen müssen. Das verdiente Geld müssen die Schüler nicht für ihren ausgeben. Sie es Kindern, denen es nicht so gut geht. Einen brauchten sie für die Vorbereitungen des Projektes. Der Lehrer ist sehr zufrieden, denn die Kinder haben sich viel gegeben, möglichst viel Geld einzusammeln. Die Passanten sind davon beeindruckt, dass sich Jugendliche für das Thema . Die Kinder haben nicht nur etwas Gutes getan, sondern dabei auch etwas . Das Mädchen hat festgestellt, dass sie es eigentlich sehr gut haben. Sie wollen ab jetzt immer Geld für Straßenkinder spenden. Die Aktion "Sichtwechsel - Straßenkind für einen Tag" ist von mehr als 70 Schulen durchgeführt worden.

Comprobar respuesta

jetzt sind Sie dran

Wortschatz



Imagen de [Till Westermayer](#) en Flickr . Licencia [CC](#)

Allein in Kolumbien gibt es eine Million 70000 Straßenkinder. Ihr Leben ist

geprägt von Gewalt, Drogen, Prostitution, fehlender Bildung, Arbeitslosigkeit, Ausbeutung und Missbrauch aller Art. Über 14 Mio. Kinder verrichten schwere und erniedrigende Arbeiten.

Vor dem Lesen: Welche Begriffe gehören zum Thema Straßenkinder?

Analphabetismus	<input type="checkbox"/>
Arbeitschancen	<input type="checkbox"/>
Armenviertel	<input type="checkbox"/>
ausbeuten	<input type="checkbox"/>
Ausweglosigkeit	<input type="checkbox"/>
Bildung	<input type="checkbox"/>
demokratisch	<input type="checkbox"/>
Drogensucht	<input type="checkbox"/>
Jugendliche	<input type="checkbox"/>
Kinderarbeit	<input type="checkbox"/>
Menschenrechte	<input type="checkbox"/>
minderjährig	<input type="checkbox"/>
reich	<input type="checkbox"/>
sich prostituieren	<input type="checkbox"/>
soziale Ungleichheit	<input type="checkbox"/>
Universität	<input type="checkbox"/>

Comprobar respuesta

jetzt sind Sie dran

Kellenar nuevos

Wortschatz

Vor dem Lesen: Welcher Begriff passt?



Imagen propia

Die Situation von Kindern und Jugendlichen ist von enormer geprägt, die durch die Diskriminierung aufgrund des Geschlechts und der ethnischen Zugehörigkeit noch verstärkt werden. Reich und arm leben von Anfang an in verschiedenen Welten. Viele Kinder gehen nie in die Schule, und ihr Leben ist vom gekennzeichnet, so dass sie eigentlich kaum Möglichkeit haben, (gute) Arbeitsstellen zu besetzen. Ihre sind dementsprechend auf Arbeitsstellen begrenzt, wo sie viele Stunden für geringen Verdienst arbeiten. Alle Menschen unter 18 Jahren kann man als bezeichnen. Die Unternehmen die Kinder unverschämt . Viele sind Opfer der . Schusterleim ist die Droge der Kinder.

Enviar

jetzt sind Sie dran

Lesen Sie den Text und entscheiden Sie, ob die Aussage richtig oder falsch ist.

Brasilianischer Musiker Seu Jorge

Vom Straßenkind zum Star

Seu Jorge lebte als Straßenkind in den Vororten von Rio de Janeiro, bis er wegen seiner Baritonstimme entdeckt wird. Durch eine Rolle im Favela-Film 'City of God' wird er auch zum Starschauspieler. Seit 2002 erfrischt er die brasilianische Popkultur regelmäßig mit neuen Einflüssen, ohne die Fundamente um Samba und Bossa zu vergessen.

Imagen en deutschlandfunk.de . Licencia educativa

Dass Seu Jorge 2004 schon deutlich bekannter ist, als es seine beiden Alben vermuten lassen, ist seinen schauspielerischen Ambitionen zu verdanken. Er ist in der Rolle des Mané in dem Film ‚Cidade de Deus‘ zu sehen. Der Film beschreibt das Leben in den brasilianischen Armenvierteln, den Favelas - zwischen Gewalt, Armut und Drogensucht. Ein weltweiter Erfolg, in Deutschland läuft unter dem englischen Titel ‚City of God‘. In dem Film spiegelt sich auch die Geschichte von Seu Jorge, wie er in einem Interview mit dem amerikanischen Fernsehen erläutert.

"2001 hat mir der Regisseur Fernando Mereilles erklärt, was meine Rolle in dem Film ist: als Mané erlebe ich ein Unrecht und beschließe, mich an dem Übeltäter, der der größte Drogenboss der Stadt ist, zu rächen. Ich war geschockt, als ich das hörte. Denn als ich ein Junge war, ist genau das passiert: meine Bruder wurde getötet, mir widerfuhr ein Unrecht. Aber ich habe mich nicht für Rache entschieden, sondern für die Musik."

Im preisgekrönten Favela- Film ‚City of God‘ ist Seu Jorge nicht nur als Schauspieler zu erleben, sondern auch als Sänger, hier im Stück ‚Convite para Vida.‘ Seu Jorge wurde 1970 in einem Armenviertel bei Rio de Janeiro geboren, sein eigentlicher Name ist Jorge Mário da Silva, Seu bedeutet so viel wie Ihr oder Euer. So, als wolle er sagen: hallo, ich bin Georg, Euer Georg.

(Aus: http://www.deutschlandfunk.de/brasilianischer-musiker-seu-jorge-vom-strassenkind-zum-star.2588.de.html?dram:article_id=348012 . Gekürzt)

Seu Jorge ist Musiker und Schauspieler.	<input type="checkbox"/>
Er ist von Drogen abhängig.	<input type="checkbox"/>
In Deutschland bekommt der Film den Namen Gottesstadt.	<input type="checkbox"/>
Die Geschichte Seu Jorges ähnelt in vielen Aspekten dem Film.	<input type="checkbox"/>
Der Film "City of God" hat mindestens einen Preis bekommen.	<input type="checkbox"/>

Comprobar respuesta

jetzt sind Sie dran

Lesen Sie den Text. Welche Option ist richtig? A oder B?



Superstar aus der Favela: Der brasilianische Sänger und Schauspieler Seu Jorge während eines Auftritts beim Sudoeste Festival 2014 in Odemira, Portugal. (Tiago Canhoto)

Imagen en deutschlandfunk.de . Licencia educativa

Modernes Märchen.

Seine Lebensgeschichte trägt die Züge eines modernen Märchens: Mit Gelegenheitsjobs schlägt er sich als Kind und Jugendlicher durch: als Reifenflicker, Uhrmacher, Schreiner und Laufbursche. Abends besucht er die Funk-Discos, die im Rio der Achtziger Jahre die Tanzwütigen in ihren Bann ziehen. Schon früh hegt er den Wunsch, Sambista, Sambamusiker zu werden. Als Sänger hat er in den Bars von Rios Norden erste Erfolge, als sein Bruder bei einem Scharmützel mit der Polizei in der Bäckerei seines Viertels getötet wird. Die Familie zerbricht, Seu Jorge lebt in der Obdachlosigkeit. Aber die Musik hält ihn am Leben und gibt ihm Kraft. Schließlich entdeckt ihn der Klarinettenist Paulo Moura für eine musikalische Revue, in der er erfolgreich agiert.

"Die Favelas sind für niemanden ein guter Ort: Es ist dort nicht sicher, es gibt nicht genug sanitäre Einrichtungen, keine Krankenhäuser, überall nur Dreck und Müll. Ich bin froh, dass ich dort nicht mehr lebe. Ich bin zwar dort geboren, aber ich möchte dort nicht begraben werden. Es ist die Aufgabe der Regierung, sich wirklich einmal um die Favelas zu kümmern."

Auch in einem Interview mit einer brasilianischen Musikzeitschrift spricht Seu Jorge Klartext: Er die politische Situation in Brasilien in Zeiten der Olympiade, kritisiert den allgegenwärtigen Rassismus und reagiert auf Vorwürfe, er - der berühmte Sohn der Favelas - würde sich nicht genug für die Situation dort einsetzen.

(Aus: http://www.deutschlandfunk.de/brasilianischer-musiker-seu-jorge-vom-strassenkind-zum-star.2588.de.html?dram:article_id=348012 . Gekürzt)

	a	b	

Seu Jorge hat	Schreiner gelernt.	keine Lehre absolviert.	<input type="text"/>
Seu Jorges Bruder hatte Probleme	mit der Polizei.	mit der Familie.	<input type="text"/>
Im Armenviertel mangelt es	an Hygiene und Sicherheit.	an Gesundheit und Mülltonnen.	<input type="text"/>
Seu Jorge wird vorgeworfen	rassistische Gedanken zu hegen.	sich für die Favelas nicht einzusetzen.	<input type="text"/>

Comprobar respuesta

jetzt sind Sie dran

Ergänzen Sie, was fehlt (Endungen, zu usw.)



Imagen de [Focka](#) en Flickr . Licencia [CC](#)

"Für einen Schwarz ist es in Brasilien sehr schwer überhaupt ein anständig , ehrlich Leben führen. Zumal in einem Armenviertel. Und wenn ich jetzt dorthin zurückkehren würde, als Star, was meinen Sie, mit wem ich es tun hätte? Natürlich mit d Drogenbossen und Milizen. Es würde kein Weg drum herum führen. Selbst wenn ich alt Freunde bitten würde, etwas organisieren. Die Chefs bekommen Wind davon, sie kommen vorbei und wollen ein Foto mit mir machen. Ich wäre nicht in der Situation, ihnen das ab schlagen. Also ich geh ich besser gar nicht erst hin."

"Kleiner schwarzer Außenseiter"

Aber abgeschlossen hat Seu Jorge mit dem Thema 'Favela' deshalb noch lange nicht. Bei seinem Konzert in Köln hat er im vergangenen Jahr mit eindringlich Worten über seine Kindheit als Schwarz in den Armenvierteln berichtet. Es war ein der stärkst Momente d Konzert : den klein schwarz Außenseiter könne er nicht abstreifen, sang Seu Jorge, und er werde auch nie dazu in der Lage sein.

Doch seine Kritik an bestehend Verhältnissen kommt nicht mit d erhobten Zeigefinger. Er erzählt von sein Leben ohne Anklage und überlässt es den anderen, einen Vorwurf oder Verbesserungsvorschläge formulieren. So auch im Video zu dem Song ‚Tive Razao‘: Seu Jorge sitzt wie ein Straßenmusiker am Fuße ein Kirche. Menschen kommen vorbei und werfen etwas Geld in sein Gitarrenkoffer, am Ende tritt der Priester aus d Kirche heraus und verjagt ihn.

(Aus: http://www.deutschlandfunk.de/brasilianischer-musiker-seu-jorge-vom-strassenkind-zum-star.2588.de.html?dram:article_id=348012 . Gekürzt)

Comprobar respuesta

1.1. Europäer im Slum

Vorkenntnisse



Imagen en mediathek.daserste.de . Licencia educativa

Sie sehen nun eine Kurzdoku über zwei Spanier, die in einem Armenviertel in Rio leben, um dort ein neues Leben aufzubauen. Exotisch? Ganz und gar nicht. Immer mehr Südeuropäer gehen nach Südamerika, um der Wirtschaftskrise den Rücken zu kehren. Im Falle Brasiliens allerdings nicht in die Viertel der betuchten* (= reichen / besitzenden) Mittel- und Oberschicht, denn da sind die Mietpreise unbezahlbar. Deshalb landen viele in den Favelas. Was aber nicht heißt, dass sie in Armut leben. Vielmehr gehen sie von dort aus ihren Träumen nach oder beginnen normale Jobs zu machen. Bevor Sie das Video sehen machen Sie die folgenden Wortschatzübungen zum Thema Armut, Ausgrenzung und aber auch Aufbruch und Neuaufbau.

jetzt sind Sie dran

Wortschatz

Setzen Sie die Wörter aus der Wortwolke jeweils in die passende Lücke.



Imagen propia

Der Stadtteil, in dem die ökonomisch Ausgegrenzten leben heißt . In den meisten marginalisierten Vierteln gibt es viel und Drogen . Es kann zu zwischen Drogenkartellen führen. Auch die ist eingeschränkt (niedrig). Deshalb laufen die Polizisten in Brasilien immer durch die Armenviertel. Viele Brasilianer aus der Oberschicht es ab in einer zu leben. Die sozialen sind in den Armenvierteln in Brasilien ganz anders als in den Vierteln der Mittel- und Oberschicht. Die Mieten in den Vierteln der Reichen sind . Meist sind die Reichenviertel geographisch besser als die Armenviertel. Wenn die Wirtschaft nicht mehr richtig funktioniert, spricht man von einer . Eine der Folgen einer Wirtschaftskrise ist eine hohe , das heißt, dass viele Menschen keine Arbeit mehr finden bzw. ihre Stelle verlieren. In jeder Gesellschaft gibt es verschiedene soziale . Im Frühkapitalismus sprach man von . Wenn man arbeitslos und mittellos ist, wird man schnell aus der Gesellschaft . Eine andere Folge von Arbeitslosigkeit ist das Sinken der . Wenn Hoffnung auf Veränderungen fehlt, spricht man von . Wenn man keine Perspektive hat, spricht man . Wenn man zu wenig Geld hat, um sich etwas kaufen zu können, kann man es sich nicht . Wenn ein System nicht mehr gut funktioniert, sagt man es ist . Wenn Obst verfault, es. Man nimmt dieses Verb auch als Metapher dafür, wenn Wut entsteht. Wenn sich viele Menschen versammeln, um zu protestieren, entsteht eine .

Enviar

jetzt sind Sie dran

Wortschatz

In dem Video lernen Sie Marcos und Luis kennen. Beide sind nach Brasilien gekommen, weil sie aufgrund der Wirtschaftskrise in ihrem Heimatland keine Perspektive mehr hatten. Sie werden hören, was sie von ihrem neuen Leben berichten. Sie sprechen von Neubeginn, Aufbruch und neuen Perspektiven. Auch Adjektive zur Beschreibung ihres neuen Wohnviertels kommen vor.

Setzen Sie auch hier die Wörter aus der Wortwolke in die jeweils richtige Lücke.



Imagen propia

1. Eine Atmosphäre des Neubeginns wird auch genannt.
2. Wenn man ein Geschäft aufmacht, man es.
3. Länder wie Argentinien und Brasilien viele Spanier an, weil sie sich dort ein neues Leben können.
4. Manche diesen Schritt allerdings.
5. Viele aber finden gut und integrieren sich schnell.
6. Um auszuwandern braucht man .
7. Wenn man das erreicht hat, was man wollte, ist man auf sich.
8. Wenn man ein Geschäft aufgebaut hat, das gut läuft, hat man .
9. Wenn man an einem Ort wohnt, an dem man nicht geboren ist, ist man .
10. Wenn man schon immer oder sehr lange an einem Ort gelebt hat, ist man .
11. Wenn man in eine neue Wohnung kommt und beginnt sie herzurichten und sich an sie zu gewöhnen, man sich ein.
12. Wenn ein Haus an einem Hang / Hügel liegt spricht man .
13. Wenn man von seinem Haus oder seiner Wohnung das Meer sehen kann, spricht man von .
14. Wenn man für etwas viel bezahlt, sagt man, man gibt dafür

...Euro aus.

15. Wenn etwas sehr gut schmeckt, spricht man von einer .

Comprobar respuesta

jetzt sind Sie dran

Sehen Sie sich nun die Doku einmal an und versuchen Sie, so viel möglich zu verstehen. Klicken Sie auf das Foto.

Einheit 4 - Lektion 4 - Podcast 2



Imagen en mediathek.daserste.de . Licencia educativa

Welcher der folgenden Titel passt am besten zum Dokumentarfilm?

1	Marcos und Luis – fern der spanischen Wirtschaftskrise zum Erfolg	<input type="checkbox"/>
2	Marcos und Luis – aus Europa in die Armut der Favelas	<input type="checkbox"/>
3	Marcos und Luis – Überlebenskampf in der Favela	<input type="checkbox"/>
	Antwort	<input type="text"/>

Comprobar respuesta

jetzt sind Sie dran

Sehen Sie sich die Doku ein zweites Mal an. Entscheiden Sie dann, welche der folgenden Aussagen jeweils die richtige ist.

1	Marcos und Luis	
A	haben sich in der Arbeit kennengelernt.	
B	kannten sich schon bevor sie nach Brasilien kamen.	
C	haben sich erst in der Favela kennengelernt.	
2	Sie	
A	sind die einzigen Südeuropäer in ihrem Viertel.	
B	sind nicht die einzigen Südeuropäer, die aufgrund der Wirtschaftskrise nach Brasilien gekommen sind.	
C	gehören zu den wenigen Südeuropäern, die nach der Krise nach Brasilien gekommen sind.	
3	Beide	
A	sind sehr zufrieden mit der Entscheidung, die sie getroffen haben.	
B	bereuen ihren Schritt.	
C	möchten sobald wie möglich nach Spanien zurück.	
4	Sie sagen,	
A	dass man in der Favela gut lebt, weil die Lage gut ist und die Mieten günstig sind.	
B	dass das Leben in der Favela einen harten Alltag hat, weil man viel Armut sieht.	
C	dass sie lieber in einem Reichenviertel leben würden.	
4	Luís erklärt, dass in Brasilien	
A	die Preise genauso sind wie in Europa, es aber mehr Perspektiven gibt.	
B	alles sehr billig ist und er deshalb ohne Probleme sein Restaurant aufmachen konnte.	
	zwar alles viel teurer als in Europa ist, es aber	

C	Perspektiven gibt.	
5	Das Leben in der Favela	
A	wäre bis vor kurzem zu gefährlich und unsicher gewesen, um dort zu wohnen.	
B	ist nach wie vor sehr gefährlich und unsicher.	
C	ist nicht mehr ganz so gefährlich und unsicher wie früher.	
6	In Rio	
A	sind die Mieten wesentlich günstiger als in den spanischen Städten, weil der Immobilienmarkt eingebrochen ist.	
B	boomt der Immobilienmarkt und die Mieten sind viel teurer als in den spanischen Städten.	
C	sind die Mieten selbst in den Favelas unbezahlbar, weil es dort einen Immobilienboom gibt.	
7	In der Favela	
A	sind die Leute immer unzufriedener aufgrund der zunehmenden Unsicherheit.	
B	gibt es trotz Polizeipräsenz immer noch zu viele Drogengeschäfte.	
C	gibt es heute weniger Drogengeschäfte und eine höhere Lebensqualität.	
8	Momentan	
A	gibt es in Brasilien viele politische Proteste gegen die Regierungspolitik.	
B	ist die Mehrheit der Brasilianer mit der Politik ihres Landes einverstanden.	
C	wird kein politischer Wechsel in Brasilien gewollt. .	
9	Luís und Marcos sagen,	
A	dass die besser situierten Brasilianer viele Vorurteile gegenüber dem Leben in den Favelas haben.	
B	dass auch die besser situierten Brasilianer immer mehr in die Favelas ziehen.	
C	Dass die besser situierten Brasilianer sich ein Leben in einer Favela gut vorstellen können.	
10	Luis Restaurant	

A	liegt im Zentrum von Rio, weil es dort mehr Kundschaft gibt.	
B	ist in der Favela, weil es dort immer mehr Kundschaft gibt.	
C	Liegt außerhalb von Rio, weil es dort mehr Kundschaft gibt.	

Comprobar respuesta

1.2. Ulrike Till über den Zika-Virus

Vorkenntnisse



Imagen de [IAEA Imagebank](#) en Flickr . Licencia [CC](#)

Sie hören nun einen Bericht von Ulrike Till über den Zika- Virus, der angeblich der Grund für die erhöhte Kopfdeformierung von Säuglingen in Brasilien verantwortlich sein soll. Ulrike berichtet über Zweifel an dieser Theorie. Bevor Sie den Bericht hören, lesen Sie bitte aufmerksam die folgende Wortschatzinformation:

Wortschatz

bestätigen = etwas für richtig erklären; etwas als richtig nachweisen

Mikrozephalie (-e) = eine viruelle Krankheit, die bei Säuglingen zu Deformierungen des Kopfes beiträgt.

nachweisen = den Nachweis über etwas bringen, das heißt zeigen, dass etwas so ist wie angenommen.

Fehlbildung (-e) = eine (Zell-)Bildung, die nicht korrekt verläuft

WHO (-e) = Weltgesundheitsorganisation (auf Spanisch OMS)

Notstand (-r) = eine Situation, in der aufgrund eines Ereignisses Gefahr für alle besteht.

Umweltvereinigung (-e) = eine Organisation, die sich für die Umwelt einsetzt.

Insektengift (-s) = eine Substanz, die Insekten tötet.

Schädlingschutz (-r) = Substanz, die Insekten, die dem Menschen schaden, vernichtet.

ablehnen = nicht befürworten

Behälter (-r) = ein Gefäß

sammeln = aufbewahren

Verdachtsfall (-r) = im Gesundheitsbereich angewendetes Wort, wenn man glaubt, dass jemand eine Krankheit hat, sich aber noch nicht sicher ist.

Ausbruch (-r) = Beginn einer Epidemie

herstellen = produzieren

Säugetier (-s) = Lebewesen, die im Bauch ihrer Mutter entstehen und ausgetragen werden und sich die erste Zeit ihres Lebens von Muttermilch ernähren.

Nebenwirkung (-e) = eine nicht erwünschte Folge bei der Einnahme von Medikamenten

Überdosierung (-e) = wenn von einer Substanz oder einem Medikament zu viel konsumiert wird.

Feld (-s) = der Ort, an dem Obst, Gemüse und Getreide angebaut wird.

unbedenklich = nicht besorgniserregend

empfehlen = jemandem dazu raten, etwas zu machen oder zu verwenden

behindert = aufgrund von körperlicher Fehlbildung eingeschränkt sein

jetzt sind Sie dran

Hören Sie jetzt.

Einheit 4 - Lektion 4 - Podcast 3

00:00

02:29

Audio en [ivoox](#) . [Licencia educativa](#)

Welche der folgenden Angaben sind richtig, welche falsch?

1	Nur ein kleiner Teil der Babys mit Kopfdeformierungen in Brasilien wurde vom Zika-Virus hervorgerufen.	<input type="checkbox"/>
2	Wissenschaftler aller Welt gehen sicher davon aus, dass das Zika-Virus an den Deformierungen Schuld ist.	<input type="checkbox"/>
3	Eine argentinischer Umweltbewegung hat die Theorie, dass ein Insektengift, das gegen die Zika-Mücke eingesetzt wird, an	<input type="checkbox"/>

	den Fehlbildungen Schuld ist.	
4	Auch Ärzte weisen darauf hin, dass die meisten Zephaliefälle aus den brasilianischen Provinzen kommen, in denen das Insektenmittel ins Trinkwasser gemischt wird.	
5	Auch in anderen Ländern gab es vom Zikavirus hervorgerufene Fehlbildungen.	
6	Die Firma, die das Insektenmittel herstellt, gibt an, dass es für Säugetiere sehr riskant sein kann. Deshalb solle man es nicht ins Trinkwasser mischen.	
7	Auf Nebenwirkungen bei Überdosierung wird nicht hingewiesen.	
8	In Europa kommt dieses Mittel nicht zum Einsatz.	
9	Sowohl die WHO als auch die brasilianische Regierung empfehlen das Mittel zur Mückenbekämpfung.	
10	Weitere Untersuchungen sind nötig, um die Ursache der Zephaliefälle in Brasilien herauszufinden.	

Comprobar respuesta

2. Vassily Nimitz und die Menschenrechte

Vorkenntnisse

Wortschatz



Imagen en planet-schule.de . Licencia educativa

Menschenrechte - Amnesty International. Wassily Nimitz aus Köln ist erst 17 Jahre alt, aber er engagiert sich bereits als Mitglied der Jugendorganisation von Amnesty International für Menschenrechte.

Vor dem Hören: Klären Sie folgende Begriffe.

Friedensnobelpreis **verurteilen**
Menschenrechte
Verletzung foltern
 politische Gefangene
Haft misshandeln

Imagen propia

jetzt sind Sie dran

Lesen Sie den Text und wählen Sie die richtige Option: a, b oder c?

Menschenrechte in Lateinamerika

Lateinamerika und Menschenrechte – wie soll das zusammenpassen im Kontinent der Diktaturen? Tatsächlich prägten die grausamen Militärdiktaturen in Chile, Argentinien, Brasilien oder Uruguay das Gesicht des Kontinents ab den siebziger Jahren des 20. Jahrhunderts. Doch dieses Bild, so Rainer Huhle, ist nicht die ganze Wirklichkeit.

Rainer Huhle

12.10.2009

Imagen bpb.de . Licencia educativa

Einleitung

Lateinamerika und Menschenrechte – wie soll das zusammenpassen im Kontinent der Diktaturen von Generälen wie Pinochet, Videla und vielen anderen, die nicht weltweite Bekanntheit erreichten? Tatsächlich prägten die grausamen und planmäßig durchorganisierten Militärdiktaturen in Chile, Argentinien, Brasilien oder Uruguay das Gesicht des Kontinents ab den siebziger Jahren des 20. Jahrhunderts. Hinzu kamen die eher "traditionellen" Diktaturen in Ländern wie Paraguay, Bolivien und in Zentralamerika, die in ihrer ganzen Geschichte nur kurze demokratische Perioden erlebt hatten. Doch dieses Bild ist nicht die ganze Wirklichkeit. Ein weltweiter Vergleich zeigt, dass Lateinamerika über die zwei Jahrhunderte seit seiner Unabhängigkeit zu Beginn des 19. Jahrhunderts die friedlichste Weltregion gewesen ist: Hier fanden lediglich drei größere internationale Kriege statt. Vielleicht noch überraschender ist, dass hier auch die Zahl der Opfer politischer Gewalt seit Ende des Zweiten Weltkriegs im Verhältnis zur Gesamtbevölkerung um zwei Drittel niedriger ist als im Rest der Welt.

Alle lateinamerikanischen Staaten haben sich nach ihrer Unabhängigkeit republikanische Verfassungen gegeben, die Menschenrechte garantierten und zum Teil zu den fortschrittlichsten ihrer Zeit gehörten. Zwar wurden diese Verfassungen häufig mit Füßen getreten. Als Ideal blieben sie aber immer gegenwärtig. Als erste Weltregion hat Lateinamerika noch im 19. Jahrhundert mit der Errichtung regionaler Staatensysteme begonnen, in dem auch demokratische und menschenrechtliche Prinzipien wachsendes Gewicht erhielten. Als gegen Ende des Zweiten Weltkriegs die Diskussion um eine neue Weltordnung begann, spielten lateinamerikanische Staaten eine führende Rolle. Bei vielen Fragen konnten sie auf die bereits existierenden Prinzipien der Panamerikanischen Union verweisen, die zwischen 1910 und 1948 existierte. Lateinamerikanische Delegierte trugen zudem entscheidend dazu bei, dass der Menschenrechtsschutz in der UN-Charta verankert wurde. Als die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte diskutiert wurde, konnten sie auf die bereits existierende Interamerikanische Menschenrechtserklärung verweisen. Auch in den folgenden Jahrzehnten kamen aus Lateinamerika immer wieder wegweisende Beiträge zur Entwicklung des internationalen Menschenrechtsschutzsystems. Dass heute z.B. das "Verschwindenlassen" von Personen ein völkerrechtlich geächtetes Verbrechen gegen die Menschheit ist, geht auf Initiativen aus Lateinamerika zurück.

(Aus bpb.de) gekürzt

	a	b	c	
Das heutige Bild von Lateinamerika	ist stark von den Diktaturen in der Vergangenheit geprägt.	hat sich von den Diktaturen der Vergangenheit nicht prägen lassen.	a und b sind richtig.	
Die traditionellen Diktaturen	sind repräsentativ für Lateinamerika.	sind nur ein Teil vom Bild.	a und b sind richtig.	
Die Zahl der politischen Opfer	ist um zwei Drittel weniger als woanders.	ist etwa zwei Drittel der Gesamtzahl auf der Welt.	a und b sind richtig.	
Nach dem II. Weltkrieg, bei der Debatte um die neue Weltordnung.	waren die lateinamerikanischen Länder politisch sehr aktiv.	haben die lateinamerikanischen Länder keine Rolle gespielt.	a und b sind richtig.	
Die Verfassungen waren in diesen Ländern	sehr wichtig.	oft nicht respektiert.	a und b sind richtig.	
Die Interamerikanische Menschenrechtserklärung	spielte eine wichtige Rolle für die UN.	existierte schon vor der UN-Charta.	a und b sind richtig.	
Dass einige der Verbrechen gegen die Menschenrechte	als solche klassifiziert wurden, ist der Initiative der lateinamerikanischen Länder zu verdanken.	geduldet werden, ist der Initiative der lateinamerikanischen Länder zu verdanken.	a und b sind richtig.	

Comprobar respuesta

jetzt sind Sie dran

Lesen Sie den Text und ergänzen Sie die richtige Verbform im Präteritum.



Imagen en bpb.de . Licencia educativa

Allerdings (werden) in Lateinamerika ab den späten sechziger Jahren des 20. Jahrhunderts auch zahlreiche Militärdiktaturen errichtet. Die damit einhergehenden grausamen Menschenrechtsverletzungen (prägen) sich ins kollektive Gedächtnis der Welt ein. Vergleichbare oder gravierendere Ereignisse in zahlreichen asiatischen und afrikanischen Ländern (hinterlassen) nicht annähernd den gleichen Eindruck. Das (liegen) sicher nicht nur an einer schiefen Brille der Medien. Die weltweite Aufmerksamkeit für die Menschenrechtsverbrechen in Lateinamerika ist in erster Linie ein Erfolg der starken Menschenrechtsbewegung in der Region: Sie (verstehen) es, das Thema Menschenrechtsverletzungen auf die internationale Bühne zu bringen.

Als nach dem 11. September 1973 in Chile über Nacht Tausende verhaftet wurden, in Folterlagern (verschwinden) und viele schließlich umgebracht wurden, saß der Schock tief. Vom ersten Tag an (organisieren) sich jedoch eine Gegenbewegung. Diese (sein) nicht mehr ausschließlich politisch oder gar militärisch organisiert. Was nach dem Putsch in Chile (entstehen), war tatsächlich eine neue Bewegung, die sich um die Idee der unteilbaren Menschenrechte (entfalten). Angesichts des Terrors (finden) sich Kräfte zusammen, die sich vorher mit großem Misstrauen begegnet waren: Bischöfe und Priester verschiedener Konfessionen, christliche Laien, eher konservative Juristen und Politiker, Sozialisten, Kommunisten und Gewerkschafter. Die einzige gemeinsame Plattform für ihre Arbeit unter der Diktatur (sein) die Menschenrechte. Was sie (einen), war die Überzeugung, dass elementare menschliche Rechte niemandem genommen werden dürften. Diese Allianz war nur möglich, weil in der Verfassung und in der politischen Kultur des Landes ein Bewusstsein für diese Rechte (existieren). Zum politischen Willen dieser gegensätzlichen Kräfte (kommen) ein hohes Maß an Professionalität, die der neuen Bewegung schnell erstaunliche Erfolge (bringen). Dazu (gehören) auch die Vernetzung mit dem interamerikanischen Menschenrechtssystem und den entsprechenden Instanzen der UN. Aufgrund der Dokumentation von Menschenrechtsverletzungen, deren juristischer Bewertung und der Anklage vor nationalen sowie internationalen Instanzen (können) auf die massiven Verbrechen aufmerksam gemacht werden. In der Folge (geraten) die chilenische Diktatur international schnell in die Defensive.

(Aus bpb.de)gekürzt

Enviar*jetzt sind Sie dran*

Lesen Sie den Text und suchen Sie das Wort/ den Ausdruck, das / der der Definition entspricht.

8.963

Während der argentinischen Militärdiktatur "verschwanden" 8.963 Menschen – entführt, verhaftet, gefoltert und ermordet – wies die "Nationale Kommission über das Verschwinden von Personen" nach.

Imagen [bpb.de](http://www.bpb.de) . Licencia educativa

Zugleich gewann der Menschenrechtsschutz im interamerikanischen System an hoher Relevanz. Die Interamerikanische Kommission für Menschenrechte wurde zu einem energischen Widerpart der Diktaturen, und der lange Zeit untätige Interamerikanische Gerichtshof für Menschenrechte in Costa Rica schwang sich zu bahnbrechenden Urteilen auf. Nach dem Ende der meisten Militärregime stand Anfang der neunziger Jahre des 20. Jahrhunderts die Achtung der Menschenrechte bei den neuen Regierungen ganz oben auf der Liste der proklamierten Ziele. In der Praxis gestaltete sich das allerdings schwieriger als von den Nichtregierungsorganisationen erhofft. Eine der wichtigsten Forderungen war die Ahndung der während der Diktaturen begangenen Verbrechen. "Nunca más" – "Nie wieder" sollten solche Verbrechen möglich werden. Eine Straffreiheit für die Täter wurde als Beleidigung und erneute Verletzung der Opfer betrachtet. Doch die Diktatoren hatten vorgesorgt und Amnestiegesetze für sich selbst erlassen, die von der Justiz der Nachfolgeregierungen auch respektiert wurden. In anderen Fällen – der bekannteste war Argentinien – konnten die Diktatoren ihren Einfluss auch nach dem Machtwechsel geltend machen und von den Übergangsregierungen Straflosigkeit erzwingen. Die Verbrechen der Vergangenheit wurden so zu einer offenen Wunde der sich nach demokratischer "Normalität" sehrenden Gesellschaften.

Einmal mehr war es die internationale Vernetzung der lateinamerikanischen Menschenrechtsbewegung, die eine Wende brachte. Der Einsatz der

zahlreichen Organisationen führte dazu, dass im Jahr 2001 der Interamerikanische Menschenrechtsgerichtshof in Übereinstimmung mit dem seit den "Nürnberger Prinzipien" geltenden Völkerrecht die Amnestie von schweren Menschenrechtsverbrechen für ungültig erklärte. Damit hatten Gerichte und Parlamente die Möglichkeit, die entsprechenden Amnestiegesetze auch rückwirkend für unwirksam zu erklären. Auf diese Weise war zumindest ein wichtiges juristisches Hindernis für die Bestrafung der einstigen Diktatoren beseitigt. Auch in politischer Hinsicht gab es in zahlreichen Ländern Fortschritte. Unterstützt wurde dieser Prozess durch eine Reihe von Verfahren vor ausländischen Gerichten, die aufgrund der "universellen Gerichtsbarkeit" für Verbrechen gegen die Menschheit ermöglicht wurden. Eines der bekanntesten Verfahren ist der Prozess gegen den ehemaligen chilenischen General Augusto Pinochet in Madrid und London. Die große internationale Aufmerksamkeit führte dazu, dass auch im Innern des Landes die Anstrengungen der Justiz zunahmen.

(Aus bpb.de) gekürzt

Definition	Im Text
<input type="text"/>	an (hoher) Relevanz gewinnen
<input type="text"/>	die Achtung
<input type="text"/>	in der Praxis
<input type="text"/>	Verbrechen
<input type="text"/>	Amnestie
<input type="text"/>	Hindernis

Comprobar respuesta

jetzt sind Sie dran

Lesen Sie den Text und ergänzen Sie die Lücken mit den Ausdrücken aus der Tabelle.



Imagen propia

Während die Vergangenheit noch immer ihre Schatten , sehen sich die Menschen in Lateinamerika vor einer Reihe neuer Menschenrechtsprobleme. Doch häufig sind diese Probleme nicht neu. Nach dem Ende der Diktaturen treten sie jedoch wieder offen . In erster Linie geht es nun um wirtschaftliche und soziale Menschenrechte. In keiner Weltregion sind Einkommen und Zugang zu Ressourcen so ungleich verteilt in Lateinamerika. Zwar hatten die tief in die Geschichte reichenden sozialen Auseinandersetzungen auch die Entstehung von repressiven Regimen begünstigt. Allerdings diese gegenüber dem Kampf gegen Folter, Mord und "Verschwindenlassen" nur eine untergeordnete Rolle.

Seit der Rückkehr der meisten lateinamerikanischen Staaten zu demokratischen Regierungsformen haben die sozialen Konflikte wieder gewonnen. In der Vergangenheit wurden diese – teils gewaltsam – als soziale Kämpfe ausgetragen. Inzwischen macht es die Erfahrung jahrzehntelanger Menschenrechtsarbeit möglich, die sozialen Forderungen als menschenrechtliche Ansprüche zu formulieren. Die Bewegung der indigenen Völker, die in einer Reihe von Staaten ungeahnt an Einfluss , kann sich heute auf internationale Abkommen berufen. Gleiches gilt für den Kampf gegen Landvertreibung, gegen Umweltverschmutzung, Obdachlosigkeit oder Hunger. Allerdings diese menschenrechtlich begründeten Forderungen auch unter den postdiktatorischen Regierungen oft genug auf Abwehr und werden repressiv beantwortet. Am stärksten scheint dies in den Ländern der Fall zu sein, die in den vergangenen Jahrzehnten keine Militärdiktatur erlitten haben – insbesondere Mexiko und Kolumbien. Beide Staaten führen heute in Lateinamerika die Statistiken an, wenn es um die Verletzung der elementaren Rechte Leben, körperliche Unversehrtheit und Schutz vor Verfolgung geht. Gerade weil es hier keine Militärdiktaturen gegeben hat, sind die Fronten weit weniger offensichtlich: Hier fehlen Erfahrungen im Kampf gegen Menschenrechtsverletzungen. Umso schwieriger ist es für die Menschenrechtsverteidiger, in diesen Ländern menschenrechtliche Standards . Zudem erschwert ein kaum durchschaubares Netz aus staatlichen und parastaatlichen repressiven Akteuren die Menschenrechtsarbeit. Diese Situation erfordert neue Analysen und rechtliche Instrumente, die nicht nur den Staat als zentralen Adressaten von Menschenrechtspolitik im Visier . Gut möglich, dass die lateinamerikanische Menschenrechtsbewegung dafür erneut den Anstoß gibt.

(Aus: <http://www.bpb.de/internationales/weltweit/menschenrechte/38765/lateinamerika?p=all> . Gekürzt)

Comprobar respuesta

2.1. Lateinamerika: Kontinent der Unterschiede

Vorkenntnisse

Wortschatz



Imagen en [Youtube.com](https://www.youtube.com)

Die Wirtschaftslage in Lateinamerika ändert sich von Land zu Land. Der Wirtschaftsboom in Brasilien hat die Frau Gomes zur Multimillionärin gemacht. Wie sie lebt, zeigt das nächste Video.

jetzt sind Sie dran

Wortschatz

Vor dem Hören: Welches Wort passt?

global
luxuriös Boom bremsen Stadt
Reichtum
Millionär gratis Überfluss

Imagen propia

reich	arm
Armut	<input type="checkbox"/>
Bettler	<input type="checkbox"/>
regional	<input type="checkbox"/>
Krise	<input type="checkbox"/>
beschleunigen	<input type="checkbox"/>
teuer	<input type="checkbox"/>
armselig	<input type="checkbox"/>
Mangel	<input type="checkbox"/>
Land	<input type="checkbox"/>

Comprobar respuesta

jetzt sind Sie dran

Hören Sie den Text und kreuzen Sie an: richtig oder falsch? Klicken Sie auf das Foto.

Einheit 4 - Lektion 4 - Podcast 4

Imagen en [Youtube.com](https://www.youtube.com)

Frau Gomes ist mit 41 eine der reichsten Frauen Brasiliens.	<input type="checkbox"/>
Vermögensberater zählen z.Z. 50 Milliardäre in Brasilien.	<input type="checkbox"/>
Hubschrauber werden von den Reichen oft als normale Verkehrsmittel benutzt.	<input type="checkbox"/>
Frau Gomes ist stolz auf ihr Besitz, denn sie hat alles selbst verdient.	<input type="checkbox"/>
Trotzdem ist sie für andere kein Vorbild, nicht einmal für ihre Assistentin.	<input type="checkbox"/>
Sao Paulo belegt Platz 3 der Städte mit den meisten Millionären.	<input type="checkbox"/>
Die ältere Dame meint, die Reichen sind ganz normale, angenehme Menschen.	<input type="checkbox"/>
In den nächsten Jahren wird sich die Zahl der Reichen in Brasilien verdoppeln, wenn der Boom weiter geht.	<input type="checkbox"/>

Comprobar respuesta

jetzt sind Sie dran

Reisefreiheit für Kubaner.

Sehen Sie das Vídeo an und ergänzen Sie den Text unten mit Information aus dem Vídeo. Klicken Sie auf das Foto.

Einheit 4 - Lektion 4 - Podcast 5



Video en welt.de . Licencia educativa

Die kommunistische Regierung Kubas erlaubt kubanischen Bürgern ohne offizielle auszureisen. Das vermeldeten staatliche Medien am Dienstag. Ab dem 14. 2013 reicht ein gültiger Reisepass und eventuell ein gültiges Einreisevisum. Damit entfällt die aufwendige , um ein Einreisevisum und eine offizielle zu erhalten. Für diese Kubanerin ist es eine Erleichterung. "Das ist gut, hoffentlich können wir jetzt unsere besuchen, die außerhalb von Kuba wohnen." Für andere Bürger hat die Lockerung keine Bedeutung: "Mir ist es , das ist mein Land, und ich möchte nirgendwoanders hingehen." Die von Kuba hat die Reisebeschränkung 1961 erlassen, um die massenhafte der Kubaner nach der Revolution von 1959 zu stoppen. Damals war Fidel Castro an die gekommen.

Enviar

2.2. Indigene Völker

Vorkenntnisse



Imagen propia

„Die Nachkommen der Indios bilden heute in vielen Staaten Südamerikas einen Großteil der Bevölkerung. In Guatemala etwa sind 45 % der Bevölkerung Maya. In Peru und Bolivien gibt es über 50 % Indios. Der prozentuale Anteil der Indios an der Gesamtbevölkerung in Costa Rica, Kuba, der Dominikanischen Republik und in Uruguay ist geringer. In Argentinien gibt es beinahe keine Indios mehr.

Indigene Sprachen sind nur selten Amtssprachen. Die Ausnahmen: In Bolivien und Peru sind es Aymara und Quechua, in Paraguay Guarani. 40 % der Bevölkerung Guatemalas sprechen Maya; dennoch ist es keine Amtssprache.“

(Aus: <http://www.argentina-argentinien.com/suedamerika/indianer.html> . Gekürzt)

jetzt sind Sie dran

Seit einigen Jahren existiert die Bewegung Survival, die einzige Organisation, die sich für die Rechte indogener Völker einsetzt. Ihr Motto: Wir helfen ihnen ihr Leben zu verteidigen, ihr Land zu schützen und ihre Zukunft selbst zu bestimmen.

Hören Sie den Beitrag von Survival auf. Klicken Sie auf das Foto.

Einheit 4 - Lektion 4 - Podcast 4

Imagen en survivalinternational.de . Licencia educativa**Welche Aussage ist richtig?**

Mereles setzt sich für indogene Völker ein.	<input type="checkbox"/>
Er bringt Beweise über die Existenz dieser Völker.	<input type="checkbox"/>
Das Volk, das man sieht, baut Maniok und Papaya an.	<input type="checkbox"/>
Die Leute färben ihre Haut rostrot.	<input type="checkbox"/>
Mereles kennt den Stamm seit etwa 20 Jahren.	<input type="checkbox"/>
Der Stamm wird sicher in der Zukunft ungestört leben können.	<input type="checkbox"/>
Die Naturressourcen der indogenen Völker werden heiß begehrt.	<input type="checkbox"/>
Man kann ein indogenes Volk mit Gewalt und Krankheiten schnell vernichten.	<input type="checkbox"/>

Comprobar respuesta

Vorkenntnisse



Imagen de [Eduardo Fonseca Arraes](#) en Flickr . Licencia [CC](#)

Allein in Brasilien gibt es etwa 800000 Indianer, die etwa 230 verschiedenen Stämmen angehören. Diese sprechen ca. 180 verschiedene Sprachen, aber es könnten noch mehr sein, denn die Wissenschaftler haben noch nicht alle indigenen Völker erforscht.

jetzt sind Sie dran

Wortschatz

Vor dem Lesen: Was passt nicht in die Reihe?

indigene Völker - Indianer - Inder	<input type="text"/>
Zivilisation - zivilisiert - Bildung - Ausbeutung - Respekt	<input type="text"/>
Ermordung - Frieden - Schändung - Missbrauch - Gewalt	<input type="text"/>
keinen Respekt haben - sich erkundigen - Kontakte knüpfen - respektieren	<input type="text"/>
naturgebunden - primitiv - autochthon - harmonisch - respektlos	<input type="text"/>
Gesellschaft - Zusammenleben - Harmonie - Integration - Verwüstung - Respekt	<input type="text"/>

Enviar

jetzt sind Sie dran

Lesen Sie den Text und ergänzen Sie die Lücken mit der richtigen Option.



Imagen en goethe.de . Licencia educativa

Was wissen wir das Leben der „indigenen Völker“ wirklich? Viel zu wenig! Dieser Beitrag informiert euch über die indigenen Völker im Amazonas-Gebiet und ganz speziell über die Yanomami.

Mit den Begriffen „Indianer“ und „indigene Völker“ verbinden sich aufregende Bilder. Geheimnisvoll und faszinierend sind die Berichte und Geschichten von Wissenschaftlern und Forschern, die im Amazonasgebiet Menschen stoßen, die ihr Leben in traditioneller Weise gestalten und noch nicht mit unserer Zivilisation vertraut sind. Schockierend sind jedoch die Fakten über die hemmungslose Verwüstung ganzer Landstriche und die Ermordung und Schändung ihrer Bewohner, wenn es darum geht, Bodenschätze, Weide-, Wald- und Wasserflächen für unsere „Zivilisation“ nutzbar machen.

Viele Fernsehzuschauer haben sich nun schon an die Berichte darüber , dass die Rodungen großer Regenwaldgebiete das Klima weltweit beeinflussen, und darüber, dass der Kulturschock mit unserer Zivilisation für die Ureinwohner zu einer Randexistenz mit Drogen und Alkohol kann. Aber was wissen wir über das Leben der „indigenen Völker“ wirklich? Viel zu wenig!

Die besten Informationen über die indigenen Völker im Amazonas-Gebiet in Brasilien selbst. Maßgeblich hierfür ist die Arbeit des Instituto Socioambiental (ISA), das sich seit 25 Jahren mit der Geschichte und der Entwicklung Völker in Brasilien beschäftigt und sich für ihre Rechte einsetzt.

(Aus: <http://www.goethe.de/ins/pt/lis/prj/ama/cam/jug/de6369843.htm> . Gekürzt)**Comprobar respuesta***jetzt sind Sie dran**Grammatik***Nomen und Verben. Ergänzen Sie die Tabelle.**

Artikel Großbuchstaben) (Keine	Nomen (Passen Sie auf die auf) Rechtschreibung	Verb
<input type="text"/>	<input type="text"/>	abfahren
<input type="text"/>	<input type="text"/>	ankommen
<input type="text"/>	<input type="text"/>	ordnen
<input type="text"/>	<input type="text"/>	schenken
<input type="text"/>	<input type="text"/>	riechen
<input type="text"/>	<input type="text"/>	stinken
<input type="text"/>	<input type="text"/>	verlieren
<input type="text"/>	<input type="text"/>	gewinnen
<input type="text"/>	<input type="text"/>	erkranken
<input type="text"/>	<input type="text"/>	verzweifeln
<input type="text"/>	<input type="text"/>	zweifeln
<input type="text"/>	<input type="text"/>	gebären
<input type="text"/>	<input type="text"/>	wachsen
<input type="text"/>	<input type="text"/>	stärken
<input type="text"/>	<input type="text"/>	niederlegen

<input type="text"/>	<input type="text"/>	siegen
<input type="text"/>	<input type="text"/>	gehorschen
<input type="text"/>	<input type="text"/>	achten
<input type="text"/>	<input type="text"/>	vorhersagen
<input type="text"/>	<input type="text"/>	versprechen

Enviar

3. Blumenau in Brasilien

jetzt sind Sie dran

Kolonie Blumenau. Lesen Sie den Beitrag. Welche Information finden Sie im Text?

Deutsche Kolonien in Südamerika: Blumenau in Brasilien



Blumenau

Drei Stunden vom Ferienparadies Ilha Santa Catarina bei Florianópolis entfernt, im gleichnamigen brasilianischen Bundesstaat im Süden des Landes, nur etwa 50km vom Atlantischen Ozean entfernt, liegen zwei Orte, die da irgendwie gar nicht so richtig hineinpassen wollen. Jedenfalls ihrem Namen nach nicht. Die Rede ist von Blumenau und Pomerode in Brasilien. Die Umgebung ist von subtropischer Vegetation geprägt, die Landschaft ist

saftig grün, es wachsen Palmen hier und die Luftfeuchtigkeit im Sommer ist hoch.

Von Florianópolis aus gelangt man zuerst nach Blumenau. Der Busbahnhof liegt vor den Toren der Stadt. Nähert man sich dann dem Zentrum, fühlt man sich mit jedem Meter heimischer. Die Straßen tragen plötzlich Namen wie Rua Paul Hering, Avenida Martin Luther, Rua Paulo Zimmermann oder Rua Reinhold Gaertner. Die Häuser sind im Fachwerkstil und mit Backsteinen gebaut und an der Uferpromenade wachsen Astern auf den Grünflächen. Aber was irgendwie nicht so ganz ins Bild passt, sind die Palmen, das feuchtwarme Klima im Sommer und die Sprache, die man heute auf den Straßen hört: Portugiesisch. Doch der Rest überzeugt.



Blumenau in Brasilien wurde 1850 unter Leitung des Apothekers Hermann Blumenau gegründet. Weitere deutsche Zentren sind heute noch Joinville und Brusque (dt. Preußen). Blumenau wurde ausschließlich von deutschen Einwanderern gegründet und Deutsch war auch in den ersten hundert Jahren noch die vorherrschende Sprache hier. Nach und nach kamen jedoch weitere europäische Einwanderer aus anderen Ländern und somit wurde neben Deutsch auch Italienisch und Polnisch gesprochen.

Als wir in Blumenau ankamen, hatten wir natürlich Hunger. Es war schon Nachmittagszeit. Also steuerten wir direkt eines der deutschen Lokale an. Klar müssen wir probieren, wie die deutsche Küche in der Ferne und nach so vielen Jahren der Weitergabe der Rezepte von Generation zu Generation so schmeckt. Im Hotel Gloria soll es für 25 Reais (etwa 10 EUR) ein Kuchenbuffet geben, das mittlerweile durch viele warme Speisen erweitert wurde, das Cafe Colonial. Das klingt gut! Die Einrichtung ließ uns zuerst aller erst in die deutsche Welt abtauchen. Alles, bis auf die Kronleuchter, wirkte wirklich deutsch. Das Buffet war reichhaltig gedeckt und bot alles an Speisen, was man sich so vorstellen kann. Da gab es Wurstaufschnitt, Brot, Dessertspeisen, Obstsalat, unzählig verschiedene Kuchenarten, Nudelauflauf, Kartoffelauflauf und andere Warmspeisen dazu gab es Säfte, Kaffee und Tee von Dr. Oetker – allerdings in Verpackung für den brasilianischen Markt. Wir probierten uns durch das ganze Buffet bis wir dem Platzen nahe waren. Es war köstlich. Unser Fazit: ja, für mehr als 10000 km Entfernung von der Heimat, ist dieses Buffet sicher ein tolles deutsches Erlebnis, wenngleich manche Speisen auch recht kreolisch waren. Flyer auf den Tischen machten auf die nächsten Feierlichkeiten in Pomerode aufmerksam. In Pomerode wird jedes Jahr ein Oktoberfest gefeiert, das den Bildern nach wirklich authentisch wirkt!

Beim Bezahlen an der Theke fielen uns dann die auffallend vielen Blondinen und sehr europäisch wirkenden Gesichter auf. Ja, man kann nicht leugnen, dass diese Menschen deutsche Vorfahren haben.



Danach führte uns der Weg direkt ins Zentrum der Stadt. Es gibt ein Museum, in dem man alles über die Gründung und die ersten Siedler erfahren kann. Überall erinnern Skulpturen und Denkmäler an die ersten Siedler und tragen so dazu bei, die Gründungsgeschichte der Stadt zu erzählen. Durch die Innenstadt führt ein Leitsystem mit Tafeln und Erklärungen – typisch deutsch! :) ...aber natürlich sehr hilfreich. Die größte Attraktion hier unter den Fachwerkfassaden ist das Haus Moellmann, eine überdimensionale naturgetreue Nachbildung des Rathauses in Michelstadt im Odenwald.

Aber wir hatten bis dahin immer noch keinen einzigen Menschen Deutsch sprechen hören. Eine leichte Enttäuschung machte sich unter uns breit. Es war schon spät und wir mussten unsere Rückfahrt antreten. An der Bushaltestelle setzten wir uns auf eine Bank, um den nächsten Bus abzuwarten, als uns auf einmal eine Frau ansprach, die neben uns saß und uns offensichtlich hat sprechen hören. „Seid ihr Deutsche?“ – „Ja“, sagten wir und gleich zauberte sie ein Lächeln in unsere Gesichter. „Ah, wie schön. Woher kommt ihr? Macht ihr hier Urlaub?“ Da hatten wir sie endlich gefunden, die Frau, die uns den Tag versüßte! Wir fragten nicht nach ihrem Namen, aber sie erzählte uns, dass sie Deutsch noch von ihren Eltern

gelernt hatte, aber ihr Mann Brasilianer sei, der leider kein Deutsch spricht und sie so nur noch wenig Gelegenheit hat, die Sprache aufrechtzuerhalten. Sie sprach in einem seltsamen Deutsch, das irgendwie recht eigensinnig und altertümlich klang. Aber klar, wenn eine Sprache sich so losgelöst von der Wiege ihrer Entstehung allein weiterentwickelt, geht sie natürlich einen anderen Weg. Jedenfalls hatten wir es geschafft, eine echte Blumenauerin, Nachfahrin der ersten Einwanderer zu treffen. Unser Tag in der deutschen Kolonie war perfekt.

Imágenes y texto en <http://blog.mpt-reisen.de/deutsche-kolonien-in-suedamerika-blumenau-in-brasilien/> .
(Gekürzt) . Licencia educativa

Pomerode und Blumenau passen richtig gut in das Klima und die Landschaft in Brasilien.	<input type="checkbox"/>
Auf der Straße spricht man ausschließlich Deutsch.	<input type="checkbox"/>
Blumenau ist nur eine von mehreren deutschen Kolonien in Brasilien.	<input type="checkbox"/>
Nach und nach sprach man immer weniger Deutsch in Blumenau.	<input type="checkbox"/>
Die Blogger haben in Blumenau auf gut Deutsch gegessen.	<input type="checkbox"/>
Die Einrichtung des Cafés erinnert kaum an Deutschland.	<input type="checkbox"/>
Pomerode ist eine deutsche Kolonie, wo jährlich das Oktoberfest gefeiert wird.	<input type="checkbox"/>
Auch die Menschen in Blumenau sehen "deutsch" aus.	<input type="checkbox"/>
Die Schilder, Tafeln usw. geben Auskunft über die Geschichte Blumenaus.	<input type="checkbox"/>
Die Blogger konnten mit einer Person Deutsch sprechen.	<input type="checkbox"/>
Das Deutsch, das sie in Blumenau gehört haben, klingt ein bisschen komisch.	<input type="checkbox"/>
Im Laufe der Jahre hat sich das Deutsche in Blumenau nicht weiter entwickeln können, so dass es altertümlich klingt.	<input type="checkbox"/>

Comprobar respuesta

Rückblick

Sie haben schon das Ende von der vierten Lektion erreicht! Gratuliere!!! Das ist auch das Ende der vierten Einheit.

Grammatisch haben Sie die Deverbativa gelernt.

Sie haben auch viele Vokabeln zu den Themenbereichen Wirtschaft und Menschenrechte gelernt.

Und Sie haben die Straßer in Blumenau besucht.

Das ist gar nicht so schwer. Üben Sie nun weiter und Sie schaffen es!

Imprimible

Descargar [imprimible](#) (pdf - 7390.25 KB)

Aviso Legal

AVISO DEL SERVIDOR

Por motivos de seguridad esta página web solo está accesible mediante acceso seguro (https):

https://www.juntadeandalucia.es/Aviso_Legal_Andalucia_v04.htm

Por favor, actualice sus marcadores. Gracias.

